

Altes Notebook im Schrank? – Wir nehmen es gerne!

Gerade in dieser Corona-Krise ist der Weg zu Informationen und Kontakten weitgehend über das Internet möglich. Der eigene Computer wird darum auch für Geflüchtete immer wichtiger, das gilt vor allem auch für geflüchtete Schüler*innen, die ein Laptop für den digitalen Unterricht brauchen. Aber auch eine Wohnung finden, einen Ausbildungsplatz suchen oder eine Bewerbung schreiben, ist ohne Computer kaum möglich.

Vielleicht haben Sie kürzlich ein neues Notebook bekommen und das alte schlummert nun im Schrank?

Wir suchen nicht mehr aktiv genutzte Notebooks oder Tablets („Schlaf-Notebooks“) oder auch Mobiltelefone als Spende und richten diese auf der Basis des Betriebssystems Linux für die Nutzung durch Flüchtlinge neu ein. Da Linux im Vergleich zu Windows erheblich geringere Anforderungen an Speicher und Prozessor des Notebooks hat, werden so auch ältere Geräte wieder nutzbar. Auch gebrauchte Mobiltelefone nehmen wir gerne.



Um mögliche Datenreste einer vorherigen Installation unwiederherstellbar zu beseitigen, überschreiben wir nach Erhalt des Notebooks die Festplatte zunächst mit einem Zufallszahlengenerator. Dann werden die Geräte mit einem frei verfügbaren Linux-Betriebssystem und weiterer freier Software ausgestattet. Diese Installation beinhaltet alles, was für die Kommunikation über das Internet und allgemeine Nutzung (E-Mails, Textverarbeitung, Internettelefonie und vieles mehr) notwendig ist.

Auch teildefekte Notebooks sind für uns von Interesse, da wir noch nutzbarer Komponenten (Festplatte, WLAN-Adapter, Speicherkarte, DVD-Laufwerk) zur Reparatur anderer Geräte nutzen können .

Spenden Sie uns Ihr „Schlaf-Notebook“ !

Schreiben uns (Dr.-Ing. Thomas Meyer, Eckhard von Knorre) eine E-Mail an notebooks@nk-mitte.de und wir vereinbaren einen Corona konformen Übergabetermin.

Hier [weitere Infos zum Projekt](#).